

## Arbeitsblatt 10 b 19.03. und 23.03.2020

Liebe 10b,

ich hoffe, es ist jedem gelungen, das Stark-Heft zu besorgen. Damit arbeiten wir ab nächster Woche weiter und auch für deine persönliche Vorbereitung ist es ebenfalls sinnvoll.

Wir haben uns im letzten Arbeitsblatt mit der „Satire“ beschäftigt. Zu dem Text „Vorhangstangen sind eigentlich schön“ möchte ich euch noch weitere Aufgaben stellen.

1. Weiterführende Aufgabe:

- a) Innerer Monolog von Paola
- b) Stelle in zwei Argumenten die Vorteile des Heimwerkens dar.
- c) Verfasse eine eigene Satire zum Thema „Online-Schule“

Suche dir eine, zwei oder drei aus und, wenn du willst, schickst du mir den Text/ die Texte per Mail (bitte getippt als Anhang).

### Innerer Monolog

Der innere Monolog gibt Gedanken und Gefühle einer Figur in der Ich-Form im Präsens wieder. Er kann Gedankensprünge, Ausrufe und Einschübe enthalten und Fragen stellen. In einer weiterführenden Aufgabe muss er inhaltlich und sprachlich zum Text und zur Figur passen.

Zum Üben:

Lies dir beide Textanfänge durch. Welcher von beiden ist ein innerer Monolog? Begründe deine Meinung!

A) Höre ich recht? Was war das? Ich muss mein Ohr an die Wand drücken. Tatsächlich, jemand klopft von der anderen Seite an meine Zellenwand! Da: eins, zwei, drei. Ob er hört, dass ich mit den Knöcheln des Zeigefingers antworte? Wie mein Herz pocht!

B) Er hört ein seltsames gleichmäßiges Ticken, es kam aus seiner Zellenwand. K. drehte sich auf seiner Pritsche um und lauschte. Es klopfte tatsächlich dreimal. Das konnte kein Zufall sein. Er stand auf, holte den Löffel und begann eine Antwort zu klopfen.



Jetzt nachdenken!

Lösung....erst lesen, wenn du dir **eigene** Gedanken gemacht hast!

Natürlich Text A! Aber warum? Man findet: Ich-Erzähler, Präsens, Fragen, Ausrufe, Ellipsen

## 2. Charakterisierung

Ich denke, wir sollten an die Charakterisierung weiter üben. Meine Idee ist es, dass ich die Charakterisierung der Hauptperson beginne und ihr sie fertig schreibt. Vielleicht hilft es ja.

Keine Angst, diese Charakterisierung wird nicht lang, da der Text selbst ja auch nur kurz ist.

Anmerkung: Da ich im Text keine Zeilenangaben gemacht habe, verzichte ich jetzt hier auf die Nennung der Zeile und schreibe lediglich (Z...) damit ihr wisst, dass hier der Beleg käme.

Der Ich-Erzähler ist mit Paola verheiratet und scheint handwerklich begabt zu sein, da ihm seine Frau das Anbringen des Drahtseils für die neuen Vorhänge zutraut (Z. ...) und er einiges Werkzeug besitzt (Z. ...). Er scheint ein hilfsbereiter Mensch zu sein, da er sich nach dem Wunsch seiner Frau direkt an die Arbeit macht (Z. ...). Dass er nach den ersten gescheiterten Versuchen immer weiter macht (Z. ...) zeigt, dass er über eine gewissen Frustrationstoleranz verfügt und gewissenhaft ist, da er ein begonnenes Projekt zu Ende bringen möchte.

Jetzt du....

So, jetzt viel Spaß beim Üben und nehmt es bitte ernst!

Bleibt gesund und munter,

M. Weiß